Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Ericheint in zwei Andgaben, einer Abend- und einer Morgen-Amegade. — Bezugd-Breid: 50 Pfennig monatlich für beibe Andgaben zufammen. — Der Bezug fann jederzeit begonnen und im Bertag. der der Bolt und den Ausgabeftellen befreit werden. Berlag: Langgaffe 27.

13.000 Abonnenten.

Einzeigen-Preis: ie einspaltige Betitzeile für locale Ang 5 Big., für auswärtige Angeigen 25 P

> Bfg. — Bei Bieberholi Ermäßigung.

Mo. 5.

Begirte Fernfprecher Ro. 52. Samftag, den 4. Januar.

Begirts-Fernfprecher

1896.

Besondere Anzeige.

Sonntag, den 5. d. M., bleiben wegen Inventur-Aufnahme auch in den sonst üblichen Geschäftsstunden meine Geschäftsräume für den Verkauf geschlossen.

Montag, den 6. d. M., bis Sonnabend, den 11. d. M., kommen alle sich während des Weihnachts-Verkaufs und der Inventur ergebenen Reste zum Verkauf.

Reste

von

Woll-, Seide-, Sammt-, Ballund Wasch - Stoffen.

Die Reste sind in bekannt vorzüglicher Qualität und zu ausserst niedrigen Preisen auf den "Ladentischen" ausgelegt.

Der Reste-Verkauf schliesst bestimmt Sonnabend, den 11. d. M., und kommen vor Schluss der Frühjahr-Saison keine Reste wieder zum Verkauf.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

Tagblatt-Ausgabe.

Un Sonntagen erfolgt die Ausgabe des "Wiesbadener Cagblatt" im Derlag Canggaffe 27 nur bis 9 Ubr

fennigspartaffe. Bureau

oer entnommenen Renjahrs entidfungstarten nach Nummern und Beträgen geordnet:

Partiagns & Prince | Partiagns | Parti

berfendet gegen 10-Bf. Marte Frantfurt a DR., F. 1.

Vietor'sche Frauen-Schule,

älteste und grösste Frauen-Fachschule Nassaus.

Wiesbaden, Taunusstrasse 13.

Gegründet 1879. - CO

Pension für Auswärtige.



Suppenwiirze

ichafft jebergeit ben Genuß einer vorzuglichen Suppe und wird beften?

Bestens empfohlen werden Maggi's prattische Giehhähnden gipariamen und bequemen Gebrauch der Suppenvourze.

Jede sparsame Hausfrau sollte zur Verbesserung der Fleischbrühe versuchen:

Flüssiges Extract empfehle in 1/s-Ko.-Flasche zu - 90 Mk.

P. Enders.

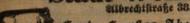
Frauen (argtlich) adifte Unwendung

R. Osehmann, Konftang M. 6.

Prospecte und nähere Auskunft während des ganzen Tages durch die Vorsteherin, Frl. Julie Victor, oder den Unterzeichneten.

Moriz Vietor.

Stadt Weilburg,



hente Samflag Abend: Mehelsuppe.



Beute Camftag und morgen Sonntag: Mekeljuppe,



138

wogu freundlichft einladet

Telephon Do. 362.

Louis Höhn.

Magnum bonum

liefern billigft

Gebr. Lendle, Bleichstraße 26.

Spalterfriichte), verich. Sorten Reinetten, W. 2B. Calville 2c., so auch feine fcone Spalterfruchte), Boreborfer, 2 Birnen empfichlt

Joh. Scheben, Obftgartnerei, obere Frantfurterftrafe.

Berfandt nach außerhalb wird prompt beforgt.

Gummi - Manufactur. ariser Neuheiten.

Katalog per +-Band gratis und franco, per Brief gegen 10-Pf.-Marke für Porto. (Ka. 498/11) F 114

A. Fischer & Co., Cöln a. Rh.

Gesețlich "Nettung." geschütt.

Heilmittel für franke Bogel (Kanarien, Exoten u. f. w.). Gegen Fresiucht, Brand, Dickleibigfeit, Deilerkeit und zur Förberung ber Maujer, sowie bes Gejanges 2c. Bu haben in Schachteln & 40 und 70 Bf.

Atterfettining Sichreibett.

Vinerfettining Sichreibett.

Bitte senden Sie mit per sosort 1 Badet "Nettung", selbiges ist großartig und habe ich den einen bezogenen Bogel schon gut in Gesang gedracht, was mir große Freude bereitet und ich Ihnen meine Anerkennung biermit betunde.

Biesbaden, ben 28. 3uli 1895.

Carl Schnefer. Riederlage für Wiesbaden und Umgebung: Mootphsauce 15, Stu. 1.

borguglicher Qualitat empfiehlt in fiets frifchen Begugen

Gustav Kalb. Blücherftraße 18. 12211

Destillations-Heiz-Kots

für Central-Heizaulagen, sowie für irische und Regulir-Füllösen in verschiedenen Korngrößen, von vorzüglicher Qualität, empsiehlt 14355

Rohlenhandlung.

Rautgeludje

An und Berfauf von Antiquitäten, alten Münzen, Dei gemälden, Aupferflichen, Porzellaines zc. bei 987 J. Chr. Glücklich, 2. Reroftraße 2, Wiesbaden.

Getragene Herrns und Damenfleiber, Schuhwert tauft fiets gum höchten Breife M. Briediger. Golbgaffe 10. 11547

Ich kaufe fiets zu ausnahmsweise hohen Preisen geber Serren. Frauen u. Sindertleider, Golde u. Silberfachen, Cillzelne Dobelftilde, gange Ginrichtungen, Fahrrader, Baffen, Inftrumente. Mil Beftellung tomme ins Sans.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 15. 14465

Die beften Breife bezahlt J. Drue humann. Meggergasie 24, für gebt. herrens und Damenfleiber, Golds und Silbersachen, Schuche und Mobel n f. w. Auf Bestellung tomme ins haus.

Regulir-Füllofen, gebraucht, gesucht. Offerten unter C. A. 658 an ben Lagbl.-Berlag.

Perkäufe

Gin vollft. Colonialmaarengeich, bill. gu vf. Rab. Tagbl. Berl. 12027

Briefmarten, ca. 180 Sonten, 60 Bf.

100 verschiedene überseische 2.50 Mt. bei

- 120 bestere europäische 2.50 Mt. bei
G. Zechmeyer, Kürnberg. Anlantia

Rienes eleg. blanes Cheviot-Coftum mit Sammet-Laille fehr billig ju verfaufen Bebergaffe 35, 2 St.

Schwarzes modernes Rleid zu verfaufen Kirchgaffe 37, 2.

Brei lad. Angb.-Vetiftellen, boh. Daupt, 2 Nachtijde mit Auffat (anch einzeln), 2 Küchentijde, 2 Lande, Aleiderfür in Livan mit 2 passen Seffeln, 1 st. 15313 Schöner st. Divan mit 2 passen Seffeln, 1 st. Divan, 1 Canape, 1 Ottomane mit oder ohne Decke billig abzug. Michelsberg 9, 2 L. 15508

Blumens, Cophas u. Ausziehtifche, Rommode, Toilettens Spieget, Rieiders u. Rüchenfchrante, Wafchtommode, Betten, Brandrifte, Bult f. bill. 3. h. hermannftraße 12, 1 2t. 15154

Dreiarm. Gaslufter, antifer Rergenlüfter, Rameltaschenbivan, Schreib-tifc, Rugh.-Reiberfcrant, Dedbett u. Liffen, Roghnarmatrage, Patent-Dien ohne Robr ze. billig zu verlaufen Kariftrage 14, Part. r. 53

Fenfter-Borfeter

in altbeutscher Berglafung (Buten und farbiges Glas) billig zu vertaufen Langgaffe 27.
Gin Schreinerfarren, 1 Danbfarren u. 2 Schlitten g. b. Wellrigftr. 15.

als: Thomröhren, Fettfänge 2e. zum Fabritpreis abzugeben. Offert.

Gin eiferner gut erhaltener Dfen gu vertaufen Abelhaibftrage 64, 2.

Leere Delfässer, lange Fagon und Barrels zu berkaufen.
C. W. Poths, Seifenfabrik.

Gin Bferd Bu erfragen Dogbeimerftraße 8, im Stall.

Ein schön gebanter Fassel-Ochs (Simmenthaler Rasse) sieht zu vil bei Adam Gerlach II., Rannbeim

Reun Buchtidimeine gu verfaufen Marftrage 18a.

Tanghaariger, großer, schöner Hund, prachtvoll gezeichnet, machtiger Körperbau, bochft machfam, ift billig gu verlaufen. Rab. im Tagbl. Berlag.

vier Monate alt, Ride und Hindin, beibe schwarz und tan, rafferein, von feinstem Blute und Ia Stammbaum. Beibe gleich vielversprechende Zukunft. Preis Mt. 30.— und Mt. 40.—. Anfragen unter R. A. 16 an den Tagbl.-Berlag.

Ein wachjamer Hofhund, fraftig gebaut, der sich auch als Zughund eignet, billig zu verfaufen. 129 Albert Frank. Holzbondlung, Albrechtfraße 24.

Sellmundftrage 6 ift eine Grube Dung gu vertaufen.





Aerztlich empfohlen.

Feinste Marke. Vielfach preisgekrönt.

Reines Weindestillationsproduct. Amtliche Analysen decken sich vollkommen mit solchen ächt französischen Cognacs.

Grosse Flasche Mk. 1.50-5 Mk.

Alleinige Niederlage:

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Dittagstifch, vorzüglich und schmachaft zubereitet. Sause (Abonisenten billiger) won 1 Mf. an in und außer bem Saufe (Abonnenten billiger)
Beinreftaurant Tannusftraße 43.

Mechter frangöfischer Champagner

Fanter Cabinet.

agrantirt ohne Berfchuitt aus feinstem Original-Champagner durch natürlicht Flaschengahrung bergestellt. Zu haben in seinen Restaurauts und Weinhandlungen, sowie direct von Fanter & Co. in Sochheim a/B.

bon der Canifais-Kaffee-Compagnie Stelter & Co., Cöln, überall eingeführt und jehr empfohlen, in Baqueten à 1 Bfd. 45 Pf., 1/1: Bfd. 25 Pf., für Weiderverkäufer zu Fabrispreisen empfiehlt die Haupts Riederlage von Wartstraße 12 Mall. Filozof. Erkerreicht Marftitrage 19a. Heli. Bifert. Ede Meggergaffe.

Bei Suften, Seiserkeit empfehle die seit 3ahren bewährtei Zwiebel-Bonbons v. Rob. Moppe. Halle a. S. 14376 Louis Schild. Drogerie, Langgasse.

Riefern-Anzundeholz, troden, furz gelde. iein gesp., per Sad 50 Pf. (22 Bfd. o. S.) liefert franto Hans L. Debus, Roonstraße 7.

Guten Mittagstisch

3u 1 Mt. und 1.50 Mt., im Abonnement 90 Bf. und 1.30 Mt. empfiehlt

Restaurant Poths. Langgaffe 11.



nährt, kräftigt, regt an und übertrifft alle gewöhnlichen Fleisch-Extracte an Wohlgeschmack und Güte.

Depot für Wiesbaden bei

12854

C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstrasse 16.

Wirthschafts-Uebernahme

E. E. Publikum, Freunden, Gönnern u. werther Nachbar-schaft zur gefl. Nachricht, dass ich die von Herrn Joh. Ph. Wink seither betriebene

Wirthschaft Koonstrasse 3

käuflich übernommen habe und weiterführen werde. Ich werde bemüht sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung guter Speisen und Getränke zu befriedigen. Um geneigten Zuspruch bittend, empfehle mich Hochachtungsvoll

Conrad Kilian.

Billard zur Verfügung.

(ffft. Centrifugenfahne) (1912. Schiffingenhahme) per 1/2 Ltr. 60 Bf., fertig ge-ichtagen 80 Bf., stets 50 Ltr., vorratbig, empf. die Central-Dampf-Wolferei u. Steril.-Auftalt E. Bargsteck. Faulbrunnenstrage 10. Telephon 307. 11533

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Morgen=Ausgabe. Mo. 5.

Samftag, den 4. Januar.

44. Jahrgang. 1896.

Iner-Gesangverein ,9 Union".



Den Mitgliebern gur Renntniß, bag bie bied-monatliche General-Berjammlung auf ben 11. cr. verlegt ift.

Der Borftand. F 453

Special-Haus für Damen-Mäntel.

Um mit meinen enorm grossen Vorräthen zu räumen, verkaufe zu bedeutend ermässigten Preisen.

> Jaquetts von Mk. 6 an. Capes . Kragen . Pelzkragen . Umhänge Regen-Mäntel . Abend-Mäntel .

S. Hamburger, Langgasse II.

Um 1. Februar verlege meinen Zimmerplatz am Bismard-Ring ber Lahnstraße. Bis bahin verlanfe die Zimmerspäne zu 2,50 Mt. Karren. Bestellungen auf dem Blatz am Ring oder bei

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.



Wildschwein

empfiehlt

rch en.

Jac. Hainer,

Delaspecitrage 5.

Witeth-Bertrage portathig im Verlag.



Crème Iris

Crème-Iris-Seife Crème-Iris-Puder

dievolikommensten garantirt unschädlichen Toilettemittel erzielen u. erhalten tadellos reinen, blendend weissen Teint. Preis pr. Topf od. Carton (Carton Seifeenth. 38tück) Mk. 1.50. Ueberall erhält-lich. Apoth. Weiss & Co. Giessen u. Wien Kärntlinerring 6. Kärnthnerring 6. (Fac. 100/12) F 115



Schlachtfest. Grosses

Stiftftraße 1.

Morgens: Wellfleifch, Bratwurft zc. Es labet höflichft ein

J. Fachinger, Birth.



Restauration Schreiner,

Hente: Metelsuppe.

jum Austochen.

J. Rathgeber.

Rengasse 14.

150

Rengaffe 14.

Telephon No. 296.

Jole. Gever II., Gestägelhandlung, Grabenstraße 34. Telephon 369.

Volle Wilch

täglich 3 Mal, jowie fußen und fauren Rahm, Donnerflag Buttermild, weißer Rafe zu haben bei Et. Thon, Landwirth. Schwalbacherftraße 39.



Wir verfertigen folche in flifgereibter Ausftattung preiemurbig.

2. Schellenberg'ide Hof: Wuchdruckerei WiesBaden Ronfor: Banggaffe 27.



Gine tieine Enere gefucht Dlauergaffe 7, Dleggerlaben. Thefe, ta. 2 Meter lang, fucht dt. Write, Schlangenbab.

werking a fe

Ein warmer Bluter Patetot billig gu verfaufen Dichelsberg 16. Gin autes Naadgewehr im Gutteral bill. an bert.

Binig gu betraufen 1 gwenthuriger Rieiberichtanf, 1 Anrichte mit Schuffelbunt, 1 eintur, Rieiberichtant, 1 Gefindebett, 1 Budgeraeften, ein foones Erfergeftell, 1 Labenreal, 1 Canade it. i. w. Mauritiusfir. 13, 2. Serb, ig. 1,65, br. 75, Ainrichte, ig. 3,50, br. 75, ovnier Tifch, ig. 2,50, br. 1,25, ju vertaufen Pfaiger Sof.

Ver (hiedenes) ***

Junge Dame von bester Kamilie mochte gum 1. Abril entweber öllerem, feinem herrn beit Sanshalt führen ober in gebildeter Familie Wirfungsfreit finden und fleines Rofigelb gablen. Off. it. 64. 63. 650 nn ben Tagbl. Berlag erb.

Perloren. Gefunden

Dienftag, 81. Dez., noch ber Nachmittags-Theatervorstellung ift entliveder im Theater ober auf bem Wege bis gur Wilhelmstraße ein rother Sammet- Arbeitsbeitet mit Juhalt verloren worben. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 30, 3 St.

Gint Radelscherm wurde am Renjahrstag in der Damplbahn seinen gelassen oder auf dem Wege Löuisenplat dis Länggasse verloren. Abzungeben gegen Belohnung bei B. Dehmann. Länggasse 3.

Gin armed Madden verlor am Donnerstag Mittag von Erathstraße durch die Parfuraße 20 Mt. Der redliche Finder wird um Abgade gebeten Mebergasse 20 Mt. Der redliche Gin steiner ichwarzer dund (Brust etwas weiß, Küße braun, hängende Ohren, dide Angen) ist am 1. Feiertage enstausen. Abzugeben gegen gute Belohmung Dermannstraße 7, Stb. 1 St.

Gnisansen eine weiße, gelb gesteckte Jagdhündin. Bitte abzugeben Leberberg 11.

Interright

Biigeln. Smute, Launusfrage 18. Vietor'iche Bratters

Gin tücktiger energischer Neuphitologe zur Bertretung gestucht. Anere unter s. s. 585 an den Tagob.-Verlag. 1038

Cine Danne wünscht ich an einem französischen Geft.
Differten unter G. C. 547 an den Tagob.-Verlag erbeiten.

Brimaner ertheilt Nachbilfit. Näh. im Tagob.-Verlag. 15494

Oberfel. erth. Untert. 1. Frz., Engl., Viath. A. erfr. Tgob.-Verl. 18512

Frangofitche Convertation gel. v. c. gebildeten Beren, am itebil. m. c. Frangofen. Gefl. Off. in. nab. Ang. unt. A. B. . 60 Pofiamt II.

mer Philologe und Historiter.

womöglich mit Renninig ber engl. Sprache, finbet bauernben Unterricht. Offerten mit Sonoraranfpruden unt. W. A. 21 an ben Tagbl. Berlag.

Gine erfahrene gebrüfte Behrerin, frang, u. eingl. ipreciend, wünfcht Privat- ober Nachhülfestunden zu ertheilen. Näb. Rheinstraße 61, 1.

Dame fr. désire donner des leçons fr. en échange du diner, s. «Leçons» poste restante.

Demoiselle fr. cherche eng. pour quelques heures de l'après-midi. Ecrire s. L. D. E. poste restante.

Für Gewerbetreibende.

In ben nadften Sagen beginnt ein fpeclell für Gewerbetreibende

Buchführung und Schönschreiben, woran noch einige sunge Lente Theil nehmen tonnen. Anmelbungen bis Samstag, den 4. Januar. Näh. Bertramstraße 2, Bart. r. 197

Becker'sches Musik-Conservatorium,

Dotzheimerstrasse 5, 2 (neben dem Offizier-Casino).

Neue Kurse für Vorgeschrittene und Anfänger Clavierspiel, Violinspiel und Sologesang. Näheres durch Prospecte.

Glavier-Unitetricht grundl. bill. v. Fel. Schmidt, Weilfir, 1a, 3. 14667 Eine Dame, welche Bitherunterricht ertheilt, wolle fich melben

Mark Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Gine hübsche Billa zum Maeinbew., mit D-10 Wohns wertihr. Nebenr., groß. Garten (ca. 43 Muth. Flächengeh.), nahe der Fraukfurterftr., Wegzugs h. zum billig. Kreife von 55,000 Mt. zu vert. Gest. Off. unt. W. A. Bau den Sagot. Burt.

Gestlässellung nut. v. A. Bu an den Sagot. Berlin. Sans mit Wirtshaft in guter Lage für 88,000 Mt. vertäust. Früherer Breis 110,000 Mt. (Wiethelmnahme 4800 Mt. Alng. 5-7000 Mt. B. G. Buel., Lonifenftaße 17. 15431

Die Villa Röhlerstraße 5,

in nächster Rähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhanses, zum Alleindewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkausen. 12624 Rent. Saus mit langiabr. Spezereigeschäft wegen Sterbesall verkäust. Lage ist im besser. Etaditheil. Preis 69,000 Mr. 21113. 5–3000 Mr. P. G. Willet. Louistenstraße 17. 15482 Echaus, beste Kurlage, welches sich für bess. Delicatessens u. Colonialwaarengesch. vorz. eignet, unter günstigen Beding. zu vert. Meyer Sulzberger. Tensal, Neugasse 3. 27

au vert. Meyer Sulzberger, Schfal, Neugasie 3. 27

Das Haus Velententitraße 15
ist Erbabtheilung halber sosort zu verkaufen. In demielben wird ieit
langen Jahren ein gutes Kohlengeichält betrieben. Und eignet sich
danseiche zu jebem anderen Geschäftsbetriebe. Nähere Auskunft durch
die Bevollmächtigten

V. Frank.

Sedanstraße 5, 2 St.
Seins mit Ichweinemehgarei, in guter Lage (wochent. Berbr.
15-20 Schweine), in. jahrt, liedersch. v. 1300 Wer., preisw.
3u ver. Off. nur v. Seibstel. n. B. Es. 28 a. d. Tagblisverl.

in erfler Lage, Mains, 9 bis 10 Sectoliter Bier per Bode, mit 3—4000 Drt. Lugablung isjort an verfausen. Räb. bei L. Bierhard, Algent, Mains, Nosengasse 11.

Wirthe, Gartner 2c. efuchter Ausfügsort, 20 Minut. von Mainz, Ratiel, großes Besitzthum mit Wirthschaftsräumen, Tanzisal, Occonomiegeb., mass. Fabrikgeb., Gärten m. viel. Obst, sließ. Wasser, ca. 7 Mörgen umfallend, ist für ca. 30,000 Mt. mit 3000 Mt. Aus. günstig zu kaufen. Rab. 148 Los. Linand, Mt. Durgstraße &. en

Off.

idi.

ide

87

the life state sta

24 an 482 in 27

br. w.

per gu

Saalgaffe 38 eine möblirte Manfarde zu vermiethen. Einf. möbl. Manf. an reinl. Erbeiter zu vm. Linke. Friedrichstraße 14. Ableeftraße 16a, B. 1, Logis, schön u. bill., mit u. ohne Koffee z. vm. Prankenstraße 10, Bart. I., erb. zwei Arbeiter bill. Koft n. Logis. 240 Krankenstraße 10, 2 bei Killd erhält ein Arbeiter Kost und Logis. Webergasse 50 erb. anst. Arbeiter Kost u. Logis. R. Metgerl. 7827 Ein junger anst. Mann findet Logis. Rah. Bleichstr. 16, 3th. 1. 7668 Ein auch zwei anst. Mädd. erh. bill. Schlasstelle Helenenstr. 16, 1. 7658

Leere Bimmer, Mansarden, Sammern.

Ein leeres Zimmer, et. mit Manfarde, per 1. Januar zu vermiethen. Rab. Kirchgaffe 4, Beigiwaaren-Gefchaft. 20uifenplat 7 Manfarde gegen Berrichtung einiger hauslichen Arbeit fofort zu vermiethen, Rah. Bierstadterhohe 16.

Remisen, Stallungen, Schennen, geller etc. Weinteller für circa 40 Stüd, mit Bade u. Lagerraum, in Schierftein zu vm. Räh. Weilfir. 10, B. 6806

Familien-Nadyridgten 🐺

Theile allen meinen Bermandten, Freunden und Befannten bie fomergliche Radricht mit, bag nach Gottes unerforfchlichem Rathdluß mein innigftgeliebter trener Baite, unfer guter Cobn, Schwiegerfohn, Schwager und Ontel, ber Berrenfchneiber

Friedrich Matter,

im noch nicht vollendeten 30. Lebensfahre verfchieben ift.

Die tieftrauernbe Gattin Luife Matter, geb. Berghaufer.

Die Beerbigung findet Countag Bormittag 11 Uhr vom Erauerhaufe, Oranienftrage 25, aus ftatt.

Danksagung.

Für die vielen Beichen herzlicher Theilnahme an dem uns fo überaus hart betroffenen Berlufte fage ich im Ramen meiner Angehörigen unfern innigften Dant.

> Der tieftrauernde Gatte Louis May.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Aussfettung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unser lieber Sohn und Bruder,

Dr. phil. Eduard Müller,

heute Vormittag in Tirol bei Meran in den Armen seiner Brüder sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet in Wiesbaden statt, über die Zeit wird noch nähere Nachricht ergehen.

Wiesbaden, den 3. Januar 1896.

Die tiefgebeugte Mutter F. Ad. Müller, Wittwe, und die Geschwister.

Gegrundet 1852.

Cinladung zum Abonnement

18.000 Alonnenfen.

Wiesbadener Tagblatt

Organ für antliche und nichtamtliche Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Itmgegend.

Beingspreis 5 Pf. monaflich.

Erscheint zweimal täglich in einer Albends und einer Morgen Musgabe nebft 8 unentgelifiden Sonderbeilagen.

Die unenigeltlichen Fonderbeilagen des "Wiesbadener Cagblatt" find im letten Dierteljahre wiederum um eine vermehrt worden, betragen nunmehr 8 und umfassen:

Muffrierte Kinderzeifung (alle 14 Cage erscheinend); Aerillidies Hausbudi (zwanglos erscheinend); Reditsbudi (zwanglos erscheinend); Bang- und landiv, Mundfdjan (alle 14 Cage ericheinend);

Berlovfungsliffe (smal monatlich erscheinend); Sommerfahrplan; winterfahrplan; Wandhalender (i mal im Jahr ericeinend).

Das Wiesbadener Tagblatt" bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirthschaftlichen Indalis eine politische Tageserundsman, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Austande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine "Aseine Chronikt" der interessantesten Tagesereignisse und Vermisstes aus allen Weltgegenden. Die Rubrit "Sehte Nachrichten" umfaßt einen ausgedehnten Pepelschendichtensen Correspondenten, sowie der Depeschen-Bureaur "Continental Telegraphen Compagnie" und "Herold". Daneben erscheinen im "Wiesbadener Tagblatt" regelmäsige Wörsen-Berichte vom Tage und aus der Wache, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Wörse, eine Verloofungssisse, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Bäglich 2 Bomane erster Autoren in umfangreicher Fortsehung. 2Ingiehende Leuilletons, oft mehrere in einer 2lusgabe.

Als Toralieitung

fieht das "Wiesbadener Cagblatt" wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ift das "Wiesbadener Cagblatt" in jedem Hanse, in jeder Kamilie ein willsammener Caglate" in jedem Hanse, in jeder familie ein willsammener Gast, wie seine Kouncentengast tiffermäßig darihut. Dom speciel localen Inhalt des "Wiesbadener Caablatt" seien bier nur angesährt: Die Referate aus maßgebender zeder über Theater und Concerte, die am schnellsen und aussührlichten gebrachten Aachtichten über wissenswerthe Zegebenheiten aus Stadt und Land, die aussährlichen Zerichte über die Versandsungen der flädtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtsfaal, aus den döchken Gerichtshösen in Berlin und Ceipzig, aus dem Bundes-Amt für das Keimalswesen, aus dem Lieldsversicherungsamt etc. etc. verficherungsamt etc. etc.

Als Ameiger

ist das "Wieshadener Tagblatt" das beliebteste der Wieshadener Infertionsorgane. Die Inserenten Wieshadens und der Umgegend, sowie solde im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem "Wieshadener Tagblatt" seit Kangem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trogdem verhilft, die sie immer wieder zum Benutsen des "Wieshadener Tagblatt" als Verössentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und kaatstichen Webörden dient das "Wieshadener Tagblatt" zu ihren amstichen Erkassen, und insbesondere in den fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das "Wiesbadener Tagblatt" erfahrungsgemäß gegen Zezahlung zur Unssadener Tagblatt" erfahrungsgemäß gegen Bezahlung des

"Biesbadener Tagblatte int öffentlichen Interelle feit seinem 48 jährigen Bestehen die für die Asgemeinheit wichtigen Bestanntmachungen des Ragistrafs, sämmtlicher Speziasvermastnugen der Stadt Biesbaden, der Königt. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königt. Regierung, der Königt. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc.

Alleiniges Inferations-Organ

fast ausnahmslas für die Geschäftswelt Wiesbadens, für die Bereine und Carporationen Wiesbadens, für den Immobissienund Geld-Verkehr, für die in jedem hause unentbehrlichen hamisten-Nachrichten (Geburts-, Derlohungs-, Heiraths- und Todes-Unzeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienst- und Stelle-Ungebote) in das "Wiesbadener Eggblatt", weil das "Wiesbadener Cagblatt" in fast jeder Jamilie Wiesbadens gelesen wird und weil das "Wiesbadener Cagblatt" seit mehr als 4 Jahrzehnten stelle maßgebend gemesen ist sit die gesammten Derössentlichungen des Geschäftse, kamiliene und Dereins:Derkehrs in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungsameiger

in Wiesbaden, welcher regelmäsig zweimal wöchentlich — Dienstags und Freitags — erscheint, ist das "Wiesbadener Cagblatt". Er wird verkaugt von allen Mieihorn, insbesondere den sier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Anklündigungen (jedesmal 12 Seiten und mehr), denucht von allen Dermiethern wegen der Billisteit, des Erfolges und der seit langen Jahren eingeführten Uebersichtlicheit der Aufündigungen, welche nach Uet und Größe des zu vermiethenden Naumes gerordnet sind.

Der befonderen Beachtung des inferirenden Dublifums, nameullich aber der anzeigenden Gefdaftswelt, fei noch die Chatfache empfohlen, daß das "Wiesbadener Cagblatt" in Biesbaden mehr als Doppelf fo fark verbreitet ift als jedes andere Blatt und daß ber Anzeigenpreis tropdem feit Jahren ber gleiche, billigfte ift.

Bäderei in Mains, mit Kundichajt, Grantheit halber mit 4000 Mr. Einzahlung au verfaufen. Mah bei E. Startsard, Agent, Goicngasse 11. Mains-Wielst Haus in Franks.

(Mehgerei 20.) will ich vert. ab. geg. ein Sans in Wieshaben vert. Offerten u. T. A. 4890 an (F. apt. 7/1) F 115 Rudolf Mosso, Frankfirrt a/Wain. es

Immobilien ju haufen golucht.

Al. Billa au faufen gel. Rur Angehote mit genauchtem Breis unter 14. D. 14. 510 an ben Taght. Berlag erbeten.
Gin gut rentabtes Saus ju faufen geincht. Mörblicher Stadttheil beborzugt. Unterhandler berbeten, Offerten unter 12. 12. 636 an ben Tagbt. Berlag.

RIEF Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Capital anv 1. St. à 31/4 %, Fig., zahlb. //siābel., wird nachgebe. d. K.nd. Winktor. Eitfabethenstraße 7, 1 Ar. 30,000 Wet. zu 81/4 % auf lichere erfte Hypothet auszuleihen. Offerten unter W. B. 527 an den Zagol-Berlag. 72 56—100,000 Me., auch getheilf, auf 1. Hypothet zu billigem Jinstuß for, auszul. Merzer sintzberger, Neugasie 3. 29 1500 Me. gegen 2. Hypothet und 10,000 Me. gegen 1. Hypothet auszuleihen. P. Fassbinder, Neugasie 22.

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalien zu leihen gesucht.

34.000 Mt. g. 68,000 Mt. à 2% que 1. St. auf 1. April 1896 gesucht, sodann aur 2. St. gesucht 20,000 Mt. à 4½%, 10,000 Mt. à 4½%, 10,000 Mt. à 4½%, 10,000 Mt. à 5½, 1000 Mt. à 4½%, 10,000 Mt. à 5½ u. 1000 Mt. à 5½ aus seigt u. 1. April 1806. Aust. u. Näh. tostenfe. d. Lud. Winkley. Stistabenfer. V. 1 St., Sich. Sprecht. dw. 11—3 Uhr i. X. 4000 Mt. gage 1. Supothet qu leihen gei. W. im Laghl. Merlag. 48 28—25,000 Mt. auf guite 2. Supothe, in 4½% auf sehr rentabl. Saus von dermög. Maune ges. Gest. Off. unt. C. A. 2 au ben Laghl. Asset.

25—26,000 Mt. auf guite 3. Supothe, in 4½% auf sehr rentabl. Saus von dermög. Maune ges. Gest. Off. unt. C. A. 2 au ben Laghl. Asset.

25—26,000 Mt. auf guite 1. Supothet in gesucht. Offerten unter 1. A. 552 an den Laghl. Aerlag.

34,500 Mt. auf guite 1. Supothe, Lage 21,000 Mt.) in 4½%, 20,000 Mt. auf guite 1. Supothe, Lage 21,000 Mt.) in 4½%, 20,000 Mt. auf guite 2. Supothe (unues rentabl. Saus) von dermög. Maune für gleich oder auch etwas später gest. Gest. Off. unt. E. A. 5 au den Laghl. Bert.

Geschäftsmann mit monatlichem Umsab von eirea 4000 Mark, Waarenlager eirea 25,000 Mark, such 1—2000 Merk gu leiben, event. tonnte Darleiber als stiller Geschäftstheilhaber eintreten. 10 % gugesichett. Gest. Offerten n. U. 19. 4. 520 an den Bagbl. Berlag erbeten.

15,000 Mf. auf brima L. dubobth. (vorungt. Geschäftsh. in auter Lage) dunt. 1. April (de, eventl. auch eiwas früher gef. Gef. Off. unt. 6. A. E an den Agbl.-Berl. 117
40,000 Mt. inerben als Eintreg nach ber Lanbesbant stährt. Abzablung) auf brima Object, penes Hanni gefucht. die et würftlichter Insanblung auf I. April gefucht. dieren miter K. A. d an den Tagbl.-Berlag.

1. April gefucht. dieren miter K. A. d an den Tagbl.-Berlag.

2000 Mf. auf gute 1. Subath. (Grundftüge in fehr guten Lagen Miesbad.) in 4/2-5 % L. gef. Gef. Off. unt 6. A. 2 au den Tagbl.-Berlag.

Miethgelinge

eine eamjortable geiunde Wohnung von mindeliens 8 Wohnräumen in guter Bage. Billio mit Garten hevorzugt. Offerten mit Breisangade unter E. F. A. 900 an den Tagal-Berlan erbeten.

Ober 1. Et. von 6 Wohnräumen. Küche und Warlarde sum Breite von 1200 M. an mielben. Offerten unter R. K. 8. 515 an den Tagal-Berlan.

Tit guter Freier Lage wird eine Wohnung Balfon und Garten sum Breite nan 1600 Me. gelucht. Offerten unter I. A. 8 an den Tagal-Berlag erbeten.

Schutcht

auf 1. Mai b. J. eine horvifchaftliche Wohnung von 6-7 Zimmern, Badezimmer, Kuche und Zubehör in guter freier Lage. Offerten mit Preisangabe befordern sub II. B. 24

Haasenstein & Vogler A.-G., Seibelberg.

In Rähe der Bahnhöfe

wird auf 1. April, jedoch früher au begieben, eine Babnung bon 5 3immern, Balton und Bab, hach-Bart, ober 2. Giage gesucht. Offerien abzugeben beim Bortler des Sotel Minerva, Pheinftrage 3.

Bohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, Eloset im Absichlus. Offerten mit Preisangabe unter O. O. 542 an den Zagdl.-Berlag erbeten.

Robnung von 3 ober 4 Immern mit 2 Manjarden u. sonsigem Aubehör. Offerten mit Breisangabe und Auf 1. Arni foding Bohnung von 3 ober 4 Immern mit Wanjarden u. sonsigem Aubehör. Offerten mit Breisangabe und niderer Beidgreidung unter F. A. 18 an den Zagdl.-Berlag.

Aneinstehende anständige Dame sucht 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör am 1. April. Mitte der Stadt, am liediten Keres oder Taumnsstraße. Offerten unter M. A. 12 an den Tagdl.-Berlag.

Gegen Berrichtung von Dans- und Gartenarbeit treie Bohnung gesucht swie Perl., Gartner). Dis. u. w. 21. w. 508 an den Tagdl.-Berl.

Bwei mobl. geräumige Zimmer in ruhigem hesseren Saule jum Februar auf Dauer ju miethen gesucht. Differten mit genauer Preisangabe unter J. J. 637 an ben Taghl.-Berlag erbeten.

Beinteller zum Lagern von 10—12 Stud Bein per sofart

Fremden-Vension

Möbl. Bimmer frei (mit u. ohne Benf.) Barenftrage 4, Bel-Gt. 745 Billa Griimveg 4, nabe dem Rurhaufe, Sadzimmer mit

Benfion Leberberg 4. Frein möblirte große Sibaimmer frei. Mit und ohne Penfion pa ben billigften Preifen. Matngerfrage 44, Bart. u. 1, mobl. Appumer mit p. ohne Benton 3n permiethen. Mab. 1. St. 7397

Gine junge Dame findet gute Aufnahme in einer englischen Familie, im Tagbl.-Bertag.

Vermiethungen Wit

Gofchäftslahale etc.

Material- und Farbivaarens
Geschäft, gut eingerichtet, wegen andauernder Kransbeit sofort zu vermiethen oder zu versaufen. Wah, in dem Taged. Kertag.

Dettgergane 2 in der Laden, in welchem isc das Butterund Eier-Beichätt des Derrn Pfelkser bründet, uehn
Bohnung d. 1. April 1896 anderweltig zu verwieihen. Rah. Martifirage 21. Laden.

Merofirate 8 Laden mit Werstäatt und Mohnung n. 1. April zu berm.

Calen St. Burgarraße 8, mit oder ohne Bahnung, 1 St., zu

verwieden Wah. Knilippsbergstr. 43. Roskmann.

Laden mit Bohnung, ch. mit N. Bertnätte ver April zu verm.

Calen Salgasse ich. O. Oberist.

Cigarrentaden Taunusstraße 2 (ohne Jubebör) ift auf sofort od.
iväter anderweitig zu verm. Räh. im Büreau (Hof) daseld.

7318

Wohnungen.

Alderstraße 53 ist eine Wohnung mit Stall für ein Fulterraum, sowie einzelnes Zimmer auf 1. April zu verm.

Anderstraße 51 eine fl. Dachwohnung auf sofort zu verm.

Abellerstraße 67 eine Wohnung von 3 zim. u. Zubeh. und ein großes
Dachlogis, sowie 2 st. Wohn. auf 1. April zu vermiethen.

Abellerstraße 51, Soche Park, 5 Zimmer, 2 Barterrezimmer, gr. Balton, Badecabinet,
Speisel, Färtchen, Bleichpl. Ausfunft daselbit. Preis 1300 Mt.

Große Surgitraße 13
ift per josort der 3. Stod (schönes, gesundes Logis, Sonnenseite),
bestehend aus 5 Zimmern, Küche 2c., preiswürdig zu vermiethen.
Nah. Kleine Burgstraße 2.

Emjerstraße 4 ist die erste Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Balton auf 1. April zu dermiethen. Käh. im Laden daselbst.

10 Frankenkraße 13 2 Jimmer, Küche und Keller zu vermiethen.

7256

SCANLEUSTRAGE 24, 1. St., eine schoe Rodhung, auf 1. April mur wegen Weggug zu dermiethen.

Ariedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermiethen.

7431

Schunundstraße 13, Sche der Vertramstraße, 1. n. 3. St., Wohnung von 4 Jimmern, Cabinet, Küche, 2 Mansarden n. 2 Kellern auf April zu vermiethen. Käh. destehft 3. St.

Schunundstraße 27, 1. Grage, 3 Jimmer, Küche und Judehör, ferner eine Mansardenwohnung zu vermiethen.

211

Rartstraße 2 ein Jimmer n. Küche au tubige Leute zu dermiethen. 7131

Kellerstraße 3 zwei Bohn., ie 2 J. n. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kellerstraße 3 zwei Bohn., ie 2 J. n. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kellerstraße 3 zwei Bohn., ie 2 J. n. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kellerstraße 3 zwei Bohn. ie 2 J. n. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kellerstraße 3 zwei Bohn. ie 2 J. n. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kellerstraße 3 zwei Bohn. ie 2 J. n. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kellerstraße 3 zwei Bohn. ie 2 J. n. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kellerstraße 3 zwei Bohn. ie 2 J. n. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kellerstraße 3 zwei Bohn. ie 2 J. n. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kellerstraße 3 zwei Bohn. ie 2 J. n. Küche, a. 1. Jan. zu verm. 7513

Kellerstraße 49 zweinenber. 6206

Kirchgaße 49 ist eine schöme Mansfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich ober ipäter zu vermiethen.

Kirchgaße 56 ein größeres und ein tleineres Logis zu vermiethen. 56

In meinem neuerbanten Saufe Gee Rirds gaffe u. Friedrichftrafe find 4 herr= idastlicie Wohnmaen von 6 Bimmern, mit allem Comfort, per 1. April 1896 gu vermiethen. Dret geranmige Saden mit trodenen Conterrain-Raumen. Cammtl. Raume find mit Gas und Leitung für cleftrifche Beleuchtung verschen. Raberes bei bem Eigenthümer Wilhelm Gasser, Rhein: ftrafic 24.

Sedanplaß 2 Bel-Stage mit Balfon, 5 Zim., Kücke, der Waschille u. des Trodenspeichers, ift auf 1. April binig au verm. Näh. Sedanplag 2, K. (Habe, ift auf 1. April binig au verm. Näh. Sedanplag 2, K. (Habe, ift auf 1. April binig au verm. Näh. Sedanplag 2, K. (Habe, ift auf 1. April eine fl. freundliche Seitenbauwohnung au verm. Zu vernagen in Borderbauß, Kart. 205 Weilftraße 1a sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu bermiethen. Näh. Köderallee 26, Hart. 237 Weilstraße 1a ist die Frontipise, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. Laben Baben Bohn, von 2 Limmer und Lüche, auf 1. April zu vermiethen. Wähen, Weden, Wohn, won 2 Limmer und Lüche, Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche, Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche, Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche, Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche, Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer und Lüche Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer, und Lüche Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer, und Lüche Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer, und Lüche Abelleritzstraße 36, im Laben, Wohn, von 2 Limmer, und Limmer Limmer

1. April zu vermiethen.

Bellritzfraße 36, im Laden, Wohn. von 2 Zimmern und Küche, Woh.

2. St., Ich. Bart., losort zu vermiethen.
In der Adethaidstraße 37, Gartenhaus, sind 3 Zimmer, Ande, nebst Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Kart. 7503

Bubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Kart. 7503

Bubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Kart. 7503

Bubehör sofort oder später zu vermiethen. 3704

Biesdadenerstraße 61 (Tennelbach-Ede)

Bohnung (1. St.) zu vermiethen. 6797

Möblirte Wohnungen.

Dierobergstraße 20 schone Wohnung und nen gelegene Einzel-Jammer mit und ohne Benston. 7473 Billa Eden, Paulinenstraße 2. Gine gut möblirte Bäger im Saule

Meine möblirte Wohnung
im Absching, 2 große elegante Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Grage, bis
Ende Zuni 1896 sogleich oder ipäter zu verm. Aufwart. im Haule.
Näh, Karlüraße 36, Bart.
T587
Etegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern, Balton, Küche und
Zubehör (incl. Gartenbennyung), 10 Minuten vom Kurhaus entsern,
zu vermiethen. Käh. im Tagbl.-Verlag.

Möblirte Zimmer n. Mansarden, Schlafstellen etc. Atbethaidftr. 44, Bart., mobl. 8, 8 Mf. mit Frühft. ver Bode. 6711 2(1brechtstraße 23, nächft der Atdolphsauee, großes möhl. Rimmer (2 Senster) au vermiethen. Möbl. Zimmer (2 Fentier) zu vermiethen.

Lidvechtftr. 30, B., eini, möbl. Z., fep., 2. Et. sch. möbl. 3. z. v. 96

Aldvechtstr. 30, B., eini, möbl. 3., sep., 2. Et. sch. möbl. 3. z. v. 96

Aldvechtstraße 31, Bel-Grage, i. m. möbl. Zimmer, anch Wohns und Schlassiumer, sin vavet Gerren passen, john beiter zu verniethen.

Schlassiumer, sin vavet Gerren passen, john verniethen.

7420

Beichftraße 3, Bob. 2. ein möbl. Zimmer zu verniethen.

7420

Beichftraße 3, Bob. 2. ein möbl. Zimmer zu verniethen.

7420

Botheimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer, anch Wohns und Schlassimmer, Versenung halber zu vermiethen.

7626

Dotheimerstraße 13, S. 1., möbl. Zimmer mit o. ohne Bens, zu v. 7467

Emierstraße 13 einzelne u. zusamment, möbl. Zimmer zu vers

methen; mit Bensson 50—80 Mt. monatl. Gr. Garten.

7379

Handbrunnenstraße 11, 1, ein gut möbl. Zimmer zu verm.

7424

Frantenstraße 13, Sth. 3 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu verm.

7425

Gerichtsstraße 9, 3 1., möbl. Zimmer mit sep. Gingang zu verm.

7426

Billa Grüttiveg 4, nabe d. sturbause, Gübsimmer

päsnergasse 3, 2 Treppen, schon möbl. Zimmer mit skost zu vm.

7626

Bellmundstraße 23, 2 Et., ein gut möbl. Zimmer mit skost zu vm.

Sellmundstraße 23, 2 Et., ein gut möbl. Zimmer zu verniethen.

Sellmundstraße 23, 2 Et., ein gut möblirtes Zimmer zu verniethen.

Sellmundstraße 25, 1 r., ein möblirtes Zimmer zu verniethen.

Sellmundstraße 25, 2 Et., ein gut möblirte Zimmer zu verniethen.

234

3abnstraße 2, 2 r., sein vis-å-vis, ein event. zwei gut möbl. Zimmer

3au vermiethen.

8artstraße 28, 2 Et., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

8artstraße 28, 2 Et., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

8artstraße 28, 2 Et., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

au vermiethen.
Aarlstraße 23, 2 St., schön möbl. Zimmer sofort zu verm.
Aarlstraße 33, im Edladen, möblirtes Zimmer zu verm.
Airchgasse 17, 1. St., sein möbl. Zimmer an einen Herrn zu ven.
Airchgasse 25, 3, em möbl. Zimmer mit oder ohne Kenson z. v. 7618
Langgasse 13, 3, gut möbl. Zimmer zu verm. (p. Monat 20 Mt.). 245
Marftplatz 3, rechts 1 St., ein schönes frenudliches möblirtes Zimmer

Martiplat 3, rechis 1 St., ein schönes fremubliches möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.

Martiprafte 22 groß. freundl. möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 7585
Michelsberg 12 ein möbl. Zimmer an eine Berläuferin zu verm. 7690
Mortistraße 37, Laden, din fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 7674
Verostraße 12 sich möbl. Zimmer zu vermiethen. 7674
Verostraße 12 sich möbl. Zimmer zu vermiethen. 7698
Bagenstecherstraße 2, Kart., ein fr. möbl. Z. (sep. Eing.) f. 20 Mt.
pro M. an einen sollden Hern zu vermiethen. 7698
Nömerberg 3, 1 St., ein möblirtes Zimmer mit 1 ober 2 Betten billig zu vermiethen. 235
Noonstraße 6, 1 St. 1., möblirtes Zimmer billig abzugeben. 235
Noonstraße 6, 1 St. 1., möblirtes Zimmer (3 Mt. p. Woche). 7478
L. Zawalbacherstraße 8 ein möbl. Zim. z. vm. sür den Winter. 7349
L. Zawalbacherstraße 8 ein möbl. Zimmer (3 Mt. p. Woche). 7478
Lististraße 4, 1 Cf., 2 incinandergehende dön möblirte Zimmer mit
Bension zu vermiethen.
Walramstraße 6, 3 Tr. r., möblirtes Jimmer zu vermiethen.
Walramstraße 4, Bart., möbl. Bimmer ans gleich zu verm. 7533
Ein einf. möbl. Zimmer lof. an verw Räh. Fransenstr. 13, 5th. 2 r.

43 mg 205

bh.

797

en,

bis nic. 587 mb mt,

ic. 711

mb 626 457

mer rm. 616

356 Iten

La Mazen

bas Pfund zu 28 Pf. offerirt s. M. Loeb, Friid b. Rentvied. (K. à 353/12) F 114 Beftellungen erbitte birect.

Thermalbäder,

neu eingerichtet, a 60 Pf.
L. Stemmler, Langgasse 50.

Kirsch. St. Goarshausen
Rappaport. Berlin
Haas, Fabrikant. Mainz
Schumacher. Coln
Troost, Fabr. Hückeswagen
Cuntz. Cassel
v. Rath, Dr. Freiburg
Lobbenberg. Coln
Rappolt. Hamburg
Huffmann. Berlin
v. Bardeleben. Eisenach
Allecsaal.
Mayer, Frl. Berlin
Schwarzer Hock.
Schultz, Fbkb. Reichenbach
v. Nathusius. Berlin
Mullen, Fr. Chicaco
Sullivan, Frl. Chicaco
Sullivan, Frl. Chicaco
Hotel Bristol.
v. Rauch, m. Fr. Petersburg
Eisenbahn-Hotel.

Schwarzer Hock.
Schultz, Fbkb. Reichenbach
v. Nathusius.
Berlin
Mullen, Fr.
Chicago
Sullivan, Fpl.
Chicago
Berlin
V. Rauch, m. Fr. Petersburg
Elsenbahn-Hotel.
Steger.
Braunfels
Diesser.
Gross-Steinheim

Gross-Steinheim

Beeher, Kfm.
Cimburg
Elberfeld
Schorenberg, Kfm.
Copenick
Tippeld, Ingen.
Erfurt
Zichendorf, Kfm. Copenick
Promennde-Elotel.
V. Pretzel.
Orleans
V. Pretzel.
Orleans
Vollmer, m. Fr. Berlin
Wagner.
Wagner.
Steger.
Gross-Steinheim
Schorenberg, Kfm.
Carlsruhe
Henkel, m. Fr. Hannover
Novenberg, Kfm. Carlsruhe
Rosebrock.
Osnabrück
Pollet.
Tiburg
Arends, m. Fr. Ost-Indien
Rurnetz-Lautier, Ost-Indien
Rurnetz-Lautier, Ost-Indien
Rurnetz-Lautier, Ost-Indien
Rurnetz-Lautier, Ost-Indien
Spiess, Joh. Frammersheim

Zum Erbprinz.

Kräus Frankfurt
Schmidt, m. Fr. Carlsruke
Moldegawcz, Kfm. Mainz
Kaiser, Kfm. Darmstadt
Brückmann, Kfm. Frankfurt
Weinberg, Lehr. Wichrath
Friedberg. Ullrichstein
Morgenstein. Dresden

Morgenstern. Dresden

Grünes Wald.

Zehden, Kfm. Berlin
Grünebaum, Kfm. Coln
Frisch, Kfm. Solingen
Timmerbeil. Bergneustadt
Schörenberg. Eiberfeld
Bornhofen, Kfm. Dillenburg

Fremdem-Verzeichniss vom 3. Januar 1896.

Zum Erbprinz.

Kraus. Frankfurt
Schmidt, m. Fr. Carlsruhe
Schmidt, m. Schmidt, m. Schmidt, m. Schmidt, m. Schmidt, m. Schmidt, m. Sc Rotel National.

Sonnemann. Frankfort

Hotel National.
Cowan, m. Fam. Edinburgh

Hotel du Nord.
Moser, Kim. Aachen
Walter, Kim. Erfurt

Nonnenhof.
Borchardt Oppenheim
Gourdin, Kim. Hanau
Anron, Kim. Golin

Pariser Hof.
Riese, Kim. Berlin

Pfittser Hof.
Beeher, Kim. Limburg
Tinpeld, Ingen. Erfurt
Ziehendorf, Kim. Cöpenick

Promenade-Hotel.

Tannhäuser. Wüst, Kfm. Laufenselden Oppenheimer, Laufenselden Oppenheimer. Würzburg

Taunus-Motel. Zundel. Schlangenbad Reiper, m. Fr. Neu-Ruppin Ploch, Architect. Freiburg Beltzig, Kfm. Berlin Henkel, m. Fr. Hannover Novenberg, Kfm. Carlsruhe

In Privathäusern:

Pension Margaretha.

v. Closamann. Heidelberg
Wolf, Fr. Creuznach
Peters, 3 Frl. Amsterdam
Bertram, Frl. East-London
Villa Sanssouci.

Holterhoff, m. Fam. Paris

Die geehrten Leser u. Beseringen werden freundlichst geboten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sieh stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hanta Incia.

(2. Fortfegung.)

Bon Calgarina Sainautt. Antorifirte Ueberfegung bon &. Beifet.

(Rachbrud berboten).

Gugen mifchte fich unter bie jungen herren, welche bie untere Salfie bes Saales fallten, und wartete auf Die Orpheusarie. Best trat einer ber Miliwirtenben qu Fraulein Daris beran, um Galfte bes Saales füllien, und wartete auf die Orphensarie. Jest trat einer der Mitwirfenden an Fraulein Daris peran, um sie zum Bodium zu geleiten; wie eine antite Statue frand sie auf der Cstrade, wieder in dem schwarzen Spihenkleide und doch so stolz und gedietend, als ob sie einen Königsmantel trüge. Und wie sang sie jene rührende Alage des Orphends: "Uch, ich habe sie verloren" ze., in der herrlichen, wohlgeschalten Stimme klang es wie verhaltene Thränen, die zu ergreisenden Tönen des Schwerzes geworden, die Hörer wagten sanm zu athmen, und als sträulein Daris geendet hatte, drach ein geradezu frenetischer Beisfallssturm los. Wie sest wagten sanm das geradezu stenetischer Beisfallssturm los. Wie sest dem Krogramm bezeichnete Arie zu stingen, den won allen Seiten auf sie einstürmenden Bitten nach einer Jugade vermochte sie nicht zu widersstehen, und nachdem sie dem Hoern, der die Begleitung übernommen, einige Worte zugestüstert hatte, klang das "Santa Lucia", welches Eugen zuerst von ihr gehört, in unvergleichlicher Wiedergade durch den Saul. Wieder toste und taste der Beisallssturm, nachdem die Sängerin geendet hatte, und Frau Champion war nicht wenig stolz auf ihre Hauszuendsstu.

Der Maler aber drängte sich zu Eugens Plat durch, zog ihn in eine Ecke und klüsterte aufgeregt: "Jeht weiß ich auch, wo ich Fräulein Daris derreits geschen habe, es war auf der Senfzerbrück in Benedig. Sie kand am spikten Abend auf der Brück und sang dasselbe Lied, um sie her stand ein dichter Kreis von Zuhörern, unter denen auch ich mich bekand, und als sie geendet datte, regnete es kleine und große Münzen in ihre ausgestreatri Dand."

Sand."

Eugen sach ben Maler starr an und lachte bann hell aut.
"Sprichft Du wirklich von Fräulein Daris?" fragte er dann.
"Jawohl, von wem sonft? Ich sagte Dir ja neulich schon, ich müsse sie trgendws gesehen haben und heure siel mir's auf einmat ein. — Bufällig horte ich sie auch damals das "Santa Lucia" singen —"
"Alls ob das ein Beweis wäre, wer singt das Lieb nicht!"

unterbrach Gugen ben Projeffor.

"Na, so wie Frünlein Daris singen's Wenige, das steht fest.
Ich weiß, daß damals die Zuhörer ganz elektristet waten, ihr Gesang erhod sich himmelhoch über ben soust in Italien gehörten Straßengesang. Ich wollte die Sängetin ansprechen, während ich ihr meine Lire in die Hand brückte, aber sie wandte den Kopf zur Seite, dich könnte das schone, siolze Gesicht mit seinem verzweisselten Ansbruck noch walen."
"Marum nicht, Du verstehst Dich ja darauf," sagte Gugen kalt, was aber Deine Behanptung berrifft, so halte ich sie entschieden sür einen Arrihum, und nun dächte ich, hätten wir und sange genng mit diesem Thema beschöftigt. Horch, da beginnt Tom Jones seinen Miggergesang — variatio delectat, meinst Du nicht auch?"

Am nächsten Tag sießen Gugen und ber Professor, als sie burch ben Garten schlenberten, in einer Geisblattlanbe auf Lith und ihre Erzieherin; beibe Damen waren eifrig damit beschäftigt, Johannisberren von den Stielen zu streisen, und Lily hielt triumphirend ihre saftrothen Finger empor. Die Gerren daten um Erlandniß, gleichfalls in der Lande Play nehmen zu dürfen, was zugestanden wurde, und selbstverständlich wandte sich die Konderssalle Ergebniß, welches sich außerordentlich befriedigend erwiesen hatte, und nachdem der Professor seinem Entzüden über das finanzielle Ergedniß, welches sich außerordentlich befriedigend erwiesen Daris' Gesang lebhaften Ausdruft gegeben hatte, welche Aeußerung sie als übertrieden zurückwies, begann er sie mit Bitten zu bestürmen, ihm zu einem Bilde sigen zu wollen. Lily war natürlich sogleich Vener und Klamme sitt den Plan und sprach die lleberzeugung aus, das Bild werde herrlich ausseulen; Fräulein Daris indeh schüttelte lächelnd den Kopf.

"D, lagen Sie nicht rundweg veln, Fräulein Daris," tief ber Maler, "ich sprach sichen neulich mit Engen von der Idee, hat er Ihnen davon erzählt?"

"Nein," beantwortete Eugen selbst die Fräge, "ich sprach Dir gleich meine Mishbilligung aus und hutte teine Beranlassung, Kräulein Daris Mittheilung von der Sache zu machen."

Fraufein Daris blidte Gugen bantbar an, ber Maler aber fagte eifrig: "Damals bachte ich noch baran, Fraulein Daris als Aubith zu malen, jest aber bin ich anberer Anficht geworben. 3ch mochte Fraulein Daris als Korinna verewigen, und ich wurde

mich gludlich schätzen, wenn mir bas gestattet wird."
"Leiber muß ich bei meiner Beigerung bleiben, so schmeichelhaft mir Ihr Borschlag auch sein sollte, herr Professor," sagte

bie Erzieherin ruhig. "Und biefer Entichluß ift unumftöglich, Fraulein Daris?"

fragte ber Brofeffor finfteren Blids.

"Ja, es fann nicht fein."
"Sm, fo muß ich mich brein finben," fagte Subert verstimmt. Fr schwieg eine Weile und fragte bann unvermittelt: "Bo haben Sie Ihr Italienisch gelernt, Fräulein Daris, in Italien felbst?"
"Ja, ich habe langere Zeit bort gelebt, ich studirte in Mailand Musif," war die gelassene Antwort.

"Mh, waren Gie auch in anberen Stabten Italiens, gum Beifpiel in Benebig?"

"Gewiß, ich mar langere Beit bort."

"Und wann war bas, wenn ich fragen barf?"
"Bor einigen Jahren."

Eugen, ber gang genau mußte, worauf bas Berhör bingielte, war innerlich muthend und ber Blid, mit bem er ben Maler maß. iprach sein Mißfallen bemilich aus, aber Hubert ließ sich nicht irre machen. Gerabe die kulle Ruhe, welche die Erzieherin seinen Fragen entgegenseite, reizte ihn, und jo suhr er gleichmüttig fort: "In Benedig hatte ich vor einigen Jahren ein seltsames Erlebniß. Ich ging Abends spät über die Seufzerbrücke und fand dort ein welche Genfaerbrücke und fand dort ein welche Genfaerbrücke und fand dort ein Ich ging Abends spät über die Seufzerbrücke und fand bort ein junges Mädchen, welches "Santa Lucia" sang. Ein großer Kreis von Zuhörern umstand die Sängerin, die wunderbar schön sang, fast so vollendet wie Sie, Fräulein Daris. Wenn sie zur Bühne gegangen wäre, hätte sie sicherlich Aufsehen erregt, allein sie zog es vor, in den Straßen zu singen und an das Mitleid der Passanten zu appelliren. Ich meine —"
"Houbert, weißt Du, daß es schon drei Uhr ist?" rief Eugen, sich hastig ersebend, "wir wollten ja um vier Uhr drüben in Vosham sein. Die Pferde warten jedenfalls längst auf uns, nun, so beeile Dich doch!"

jo beeile Dich boch!"

Berr Gott, ift bas ein Tyrann!" feufste ber Brofeffor, fich moerr Gott, ist das ein Thrann!" jenigte der projessor, nu widerwillig erhebend. Indem er sich von den Damen veradschiedete, tam er nochmals auf das Thema zurüd, aber seht schied des duld der Erzieherin auch erschöpft zu sein, denn als der Maler die Frage an sie richtete, ob sie nie daran gedacht habe, zur Bühne zu gehen, diette sie ihr ruhig an und sagte: "Derr Prosessor, ich bächte, Sie ließen das Fragen für heute sein; disher hielt ich sie nur für neugierig es wäre mir sein wenn ich Sie für unbescheiden nur für neugierig, es mare mir leib, wenn ich Gie für unbescheiben und gubringlich erflaren mußte!"

Der Maler big fich auf bie Lippen und ein leifes "Bergeiben

ftammelnb, folgte er haftig feinem Freund. - - Bafrenb bes Rittes berrichte anfanglich tiefes Schweigen, aber bann sagte Eugen entschlossen: "Ein für alle Mal, Hubert, unterlaß es, Fräulein Daris in bieser Beise auszufragen, ich bulbe es nicht."
"Aber, Eugen, wenn ich Dir nun sage, daß sie unbedingt mit sener Straßensängerin identisch ist."

"Glaube, was Du willft, aber vergiß nicht, baß Du eine Dame vor Dir haft, die unter bem Schutz meines Elternhaufes fteht. Und nun laffen wir bies Thema abgethan fein; fiehft Du bort bie Bugelfette? Dicht am Tuge berfelben liegt Gosham, und wir muffen die Pferbe tuchtig ausgreifen laffen, wenn wir gu Tifch gurud fein wollen!"

4. Rapitel.

Lift und ihre Erzieherin unternahmen täglich, zwifchen bem Nachmittagöthee und dem Abendessen, weite Spaziergänge und wenn Lily, was sie nur zu gern that, Gugens Hunde mitnehmen durste, kamen Alle meist sehr vergnügt, aber abgehetzt und schachmatt nach Hause. Hente sie einen sehr weiten Weg gemacht und Hause bart bis zum lifer eines kleinen Flüßchens gekommen, welches sich durch das Wiesengelände schlängelte; auf einer Aasendank siechen, arbeitete Fräulein Daris an einer Stiderei, während Lily sich damit unterhielt Liebe Steine in das ziemlich feldte Lih fich bamit unterhielt, fleine Steine in bas ziemlich feichte Baffer gu werfen und bie Steine von ben Sunden, beren fie heute vier mit fich führte, heraushofen gu laffen.

"Es wird fpat Lily, wir muffen beimtehren," fagte Fraulein Daris, ihre Arbeit gufammenfaltenb.

"D, wirflich, nun, erft muß Leo nochmals ins Baffer fpringen,

er war heute gar zu faul. Hopp, Leo, such ben Stein!"

Gehorfam sprang Leo, eine prächtige, grane Dogge und Eugens besonderer Liebling, bem geschlenberten Stein nach, plöglich aber stiebe er ein sammerliches Geheul aus und sich mitten im Wasser niedersein, streckte er die Schnauze an die Luft und war durch feinen Zuruf zu bewegen, wieder ans Land zu kommen. Lish gerieth in Berzweiflung und begann zu weinen. Fräusein Daris aber warf Schuse und Strümpfe ab, schürzte ihr Kleid, watete durch das glüdlicher Weise slade Wasser, nahm den nicht wieder strechenden Hund in ihre Arme und brachte ihn glüdlich ans Ufer. hier legte fie bas immer noch heulende Thier auf bie Rafenbant und untersuchte Leos Pfoten, von ber einen Sinterpfote rann Blut herab und ein, mahricheinlich burch einen icharfen Stein verursachter tiefer Schnitt ins Fleisch des Ballens ward sichtbar. Loe versuchte tie Wunde zu lecken, aber die Blutung wollte nicht aufhören und so zerschnitt Lith ihr Tuschentuch und verband die Wunde mit Hilfe der Erzieherin. Die anderen Hunde tobten und bellten wie rasend umher, jest sollte Leo auf die Füße gestellt werden, allein dies erwies sich als unmöglich; er legte sich platt zu kann bende mit den der der der die die die die platt auf ben Bauch und winfelte.

Die Damen sahen sich rathlos an.
"Es hilft nichts," sagte Fraulein Daris endlich, "ich muß Leo heimtragen. Gehe mit ben andern hunden langsam voraus, Lith, ich somme langsam nach."

"Aber der Weg ift sehr weit für Sie mit dem schweren Sund, ber noch dazu von Wasser trieft," wandte Lish ein.
"Einerlei, ich muß es versuchen," versetzte Fraulein Daris, Du fannft mir vielleicht einen Stallburfden mit einem großen Gorb entgegenschiden, Lily."

"In ber That, bas wird bas beste fein," nidte Lily, "id werbe wie ber Bind am Schloffe fein, pormarts Minto, Bella, Rero!"

Die wilbe Jago ftob bavon und Fraulein Daris folgte langfam nach. Diesmal dachte fie nicht an ihr Kleib, welches schon, als sie Leo aus dem Basser gehoben hatte, total ruinirt worden war. Borsichtig trug sie das winselnde Thier, alle hundert Schritt mußte sie ftehen bleiben und Athem schöpfen, benn der Hund schien immer schwerer zu werben. Sie sprach bem armen Thier tröstend au; sie versuchte nochmals, Leo auf die Füße zu stellen, allein es wollte nicht glücken, und endlich seize sie sich völlig erschöpft am Wegrain nieder und hielt den Hund in ihren Armen. So fand sie Eugen, den Lith unterwegs getrossen hatte und der sofort in der bezeichneten Richtung davongestürmt war; er nahm Leos Pfote in Augenschein und hatte dalb entbedt, daß ein Glassplitter in der Runde siechte. Ohne viel Marte au machen beleichte in Pfote in Augenichein und hatte balb entbeat, daß ein Giasiplitier in der Wunde stedte. Ohne viel Worte zu machen, belud sich Eugen mit dem wimmernden hund und von Fräulein Daris gefolgt, erreichte er den Schloßhof. hier entfernte er unter Beihstlife des Gartners den Glassplitter aus der Pfote des sich heftig sträubenden hundes; dann ward die Bunde verbunden und erst als Leo im Pferdestall auf einen Strohsad gebettet war, dachte Fräulein Daris daran, ihre nassen, beschmutzen Gewänder Beränlein

3ch weiß nicht, wie ich Ihnen banten joll, Fraulein Daris. jagte Eugen warm, als bie Erzicherin an feiner Seite bem Sauf Aufdritt, "wie mir Lilh fagt, haben Sie ben armen Leo aus dem Wasser geholt und daß Sie sich an dem schweren Hund fast zu Tode geschleppt haben, war auch keine Kleinigkeit. Und wie Ihr Kleid aussieht, es ist hoffnungslos verdorben."
"Was schabet das 2" sagte Fraulein Daris einfach, "der Hund thet mir so leid."

that mir fo leib."

Db Sie wohl ben fo viel für mich, wie für Leo thun wurden. Fraulein Daris?" tragte Gengen ploplich unvermuthet, is fie bie Salle erreicht hatten.

Bestürzt, fast vorwurssvoll blidte sie ihn an.
"Das sollten Sie nicht fragen, Herr Opsart, sagte ne dann schen und leise, "Sie wissen, daß ich Alles für Sie thun würde!"
Eugen sagte nichts weiter, aber er erhaschte ihre Hand und brückte seine Lippen auf dieselbe. Sie ließ es zeschehen, dann murmelte sie einige unverständliche Worte und eilte die Treppe hinauf in ihr Zimmer.

(Fortfebung folgt.)

lein

gen,

iffer

urc Lilh

aris

tete

ber=

ant

ann tein bar.

ticht bie

tellt

latt

ub

nd,

gen

rbe

0!"

am

on,

ritt

ien

nd

65

THE

mb in 05 ter

tá

lfe tig

180

n:

u

b It

Countag, ben 5. b. Dt., Abende 8 Uhr:

(Concert, Decloosung und Ball)

in ben oberen Räumen bes Cafinos, wogu unsere berehrl. Ehren- und activen Mitglieber mit ihren Familien, sowie Inhaber

von Gastfarten ergebenst eingeladen werben.
Gintrittsfarten für einzuführende Gäste können bei den Herren E. Rumpf, Saalgasse 18, W. Horn, Michelsberg 8, Ph. Ries, Webergasse 28, und Louis Bauer, Zimmermannsstraße 10, sowie bei den übrigen Borstandsmitgliedern in Empfang genommen werben.

Angug für herren: Dunfle Kleibung, weiße Salsbinbe (Mitglieber: Orben und Ghrenzeichen 2c.).

Kinder unter 12 Jahren haben feinen Zutritt. Etwaige Geschenke zur Berloofung beliebe man bei den Borstandsmitgliedern gütigst abzugeben. F 213

Der Borftand. Eine grosse Parthie hochmoderne und elegante

Winter-Jaquettes, Abendräder

werden frei nach Wahl zu

Mk. 9'/2 Mk. per Stück gegen Baarzahlung abgegeben.

Louis Rosenthal,

46. Kirchgasse 46.

Walther's Hof.

Regelbahn noch frei: Montag, Dienftag, Donners.

Heute Samstag, den 4. Januar 1896, Abends 8 Uhr, in den Sälen der Casino-Gesellschaft:

oncert

mit darauffolgendem Ball,

wozu wir unsere Mitglieder und deren Angehörige ergebenst

einladen.
Wegen Einführung von Gästen wolle man sich F220
an den Vorstand wenden. Der Vorstand.

Männer-Turnverein.



Saupt= Berjammlung

Camftag, 4. Januar 1896, Abende 9 Uhr. F 230

Tagesordnung:

1) Sau=, 2) Faftnachte-Ungelegenheiten, 3) Berichiebenes. Die verehrlichen Mitglieber werben hierburch ergebenft gebeten, recht gahlreich und puntilich ericheinen gu wollen.

Achungsvoll Der Vorftand.

Wollene Schuhwaaren,

darunter eine Barthie Damen- und Serren-Rormalftiefel und Schuhe, mit und ohne Lederbefat, werden fehr billig abge-geben bei

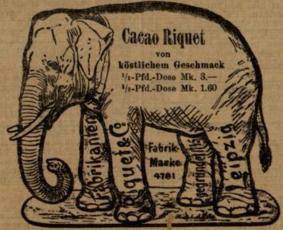
Joseph Dichmann, Spiegelgaffe 1.

Tagblatt-Kalender

au 10 Bfennig bas Stud tauftich im

Verlag Janggasse 27.

Elegante Jubiläums-Dosen ...



empfiehlt: 6:g. Stamm, am Rathhaus,



Verschiedenes



Aufforderung!

Forberungen an ben Rachlag ber babier am 29. August 1895 berftorbenen Wittwe bes Möbelhanblers Heinrich Martini, Elisabethe, geb. Schreiner, Louisenstraße 17, wolle man alsbald bei dem unterzeichneten, gerichtlich bestellten Rachlaßpsseger geltend machen. Ebenso sind an den Letteren Zahlungen sur den Nachlaß alsbald zu leisten.

E448
Wiesbaden, den 2. Januar 1896.

Der gerichtlich bestellte Nachlafpfleger. Rechtsanwalt von Eck.

Siermit zur gefälligen Anzeige, daß ich die Filiele des Heichtraße, übernommen und dieselbe persönlich führen werde. Ohr. Schäfer, Friscur.

Mk. 3600.— jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche sich in ihren freien Stunden beschäftigen wollen, verdienen. Offerten unter W. M. an G. E. Daube & Co.. Frankfurt a. M. (Man.-No. 5937) F14

Blinden-Anstalt.

Bir empfehlen ben Freunden der Blinden-Anstall unferen als Clavierfimmer ausgebildeten Bögling August kalein gum Stimmen Bestellungen nimmt die Anstalt mundl, oder b. Bostfarte entgegen. F 278

Clavierstimmer G. Schulze. Bertramstraße 12.

besorgt gratis gegen sehr niedrigen Zinssuß
E. Thoma, Frantfurt a/M., Zeit 1.

Gautionsfähige junge Leute fuchen eine gangbare beffere Wirthichaft gn übernehmen. Offerten unter IL. N. 494 befördert ber Tagbl.-Berlag.

Hir 13-jahr. Madchen (ifraei.), in der Schule zurückgeblieben, wird seine Haufler gleichbiel welcher Consess, gesucht (Pensionat aussgeschlossen), wo event. Altersgenossen unter S. 1278 an (Ktg. 5/12) F 115 Mudolk Mosse. Lachen.

in R.-Balluf (Meinijche Majchinen-Fabrit), 400 Omtr. Werf-ftätte, 14 Jimmer u. Kiden, Comptoir u. Magazinräume, 40-pferd. Balfers u. Dampstraft, Gärten 2c., Mühlen-Einrichtung (Neugeit), bo. feine Badöfen, zu vergeben. Räh. bei F. Rorn, Kheinstraße 92.

Zum Bohnungswechsel und bei Bedarf balte nich bestens empsohlen zum Deden., Zimmers und Küchentveisen. Billigste Preise. A. Westerburg, Martistraße 12, Ointerh. 3 St. Gin junges nettes Mädden, sehr unterhaltend, w. etw. fristren taum, übernimmt die Be-bienung einer einzelnen Dame. Rah. im Tagbl. Berlag.

bienung einer einzelnen Dame. Rah. im Tagbl. Berlag. 142 Lohndiener empfiehlt fich gum Serviren bei Diners und Ballen. Rah. Bebergaffe 50, Sibs. 1 St. r.

Sut und puntflich werden bejorgt: Berren-Stiefeliohten u. Fled 2.50, Damen-Stiefeliohten u. Fled 1.80 Frantenfrage 10, Bart. L. 125

Eine fehr tüchtige Schneiderin fucht noch Kunden pro Zag 1.20. im Tagbl. Berlag.

Perfecte Schneiderin empfiehtt fich ben geehrten Damen in und außer bem Saufe. Bleichstraße 9, Bob. 2 Er. Rleider werben unter Garantie bill. angef. Karistraße 8, Frontspibe.

Gin Frantein, in jeder Rabarbeit gut bewandert, judi noch einige Kunden. Wörthfrage 1, 1 L. Woodes! Sammtliche Buyarbeiten w. gefchmadvoll, ichnell u. b. angefertigt Dobbetmerftr. 18, M. B. 11916

bte Frifeurin fucht noch einige Runben. Friedrichftr. 14, 8 L.

Sotetbefiter in beften Sahren fuchs behufs

Deirath

mit einer vermögenden Dame in Correspondenz zu treten. Bermittler verbeten. Geft. Off. unter Z. 42497 an (Fep. 9/1) F 215 Mudolf Mosse, Frankfurt a. Main.

Coafsförbe 31 berleihen. 13209 Gint Stittd (Rnabe) im Alter von 6 Monaten au veridenten. Rab. im Lagbl.-Berlag. 107

Renjahrsfarte empfangen, bitte um gest.
nähere Angabe Ihrer werthen Abresse.

2000. Ern. Die Urs. d. uebets ist dort
n. dier. Grus.

Dartehen von 50 Wt. gegen monatliche Rüchgahlung gesucht.
Offerten unter L. s. 300 hanytpositagernd erbeten.

"Wer vermag es"

sum Segen feiner eigenen Lieben, einem forgenvollen Frauenbergen in ber Stille die Mittel angubertrauen, um großes Unalitet abzuwenden ? Off. erb. unter Chiffre U. A. LO an den Lagbi.-Berlag.

Arbeitsmarkt

(Tine Conder-Ausgade des "Arbeitdmarft des Wieddadener Zagdiatt" erigeint am Bordenel eines jeden Ausgadetags im Berlag, Longgaffe Ar, und enthält jedesmal alle Dentifschuse und Dienklagsdete, verdie in der nächterfaleneden Aummer des Miesdadener Zagdiatt" que Angelog gelagen. Een S Uhr an Berlauf, des Stud 5 Big. der 6 Uhr ab aufgeben unentgelliche Einfalnschme.

Weiblidge Verfonen, die Stellung finden.

Gine gewandte Berfäuferin.

Eitte gewandte Werfäuferin,
welche Sprachkenumisse und gute Empfehlungen besitzt, wird für ein großes
Seisens und Barkimeriegeschäft nach Wiesbaden gesucht. Wohnung und Frühstlich im Janse. Offerten unt. Bellage der Zengniscopieen besordert unter B. E. 26 der Taghl.-Vertag.
Gin junges nettes Mädchen Tags über für den Laden gesucht.
So Conditorei Worn, Kirchgasse 62.
Ladenmädchen sin Mebgerei gesucht Langense für Mechgerei gesucht Langense ben Damenskleidern gründlich erlernen.
So Innge Mädchen können das Zuschneiden den Damenskleidern gründlich erlernen.
So Mildner. Mühlgasse 13, 3.
Gew. solide Sausstrein sir leichten Artikel ges. N. i. Tagbl.-Berl. 14828 Kochlehrmädchen gesucht Sociel Luellerthof, Aerostraße 11.
Socialist acht sein das, gute Gereschaftstöchinnen, zwei mädchen, zwei gesucht gestacht acht sein bal. gute Ferrschaftstöchinnen, weit mädchen, zwei Antikel Kleinmädchen (tl. Haush.), mehrere Hausmadchen, echs adrette Einbenmädchen, zwei Kleinmadchen (tl. Haush.), mehrere Hausmadchen, eths adrette Einbenmädchen, zwei Kleinmadchen (tl. Haush.), mehrere Hausmadchen, eths adrette Einbenmädchen, zwei Kleinmadchen (tl. Haush.), mehrere Hausmadchen, eths adrette Einbenmädchen, zwei Kleinmadchen (tl. Haush.), mehrere Hausmadchen, zwei Kleinmadchen (tl. Haush.), mehrere Hausmadchen, eths adrette Einbenmädchen, in deihige Klein und klein in deihiges seinberes Mädchen gesucht Frankenstraße 22, Kart. 15488 (im Rädchen, welches die auf durgertiche Küche u. die Gausarbeit bersteht, mit guten Zeugnissen gesucht Friedrichstraße 8, 1. Et.
Sin brades reinliches Mädchen für fleine Familie isfort gesucht Karlstraße 35, 1 l.

gesucht Karlstraße 35, 1 l. **Ein tücht. Haumsstraße** 2a, 2. St., hintertreppe.

Wird zum 15. Januar gesucht Taunusstraße 2a, 2. St., hintertreppe.

Gin seiziges sauberes Mädchen gesucht. **Bumbler.** Wilhelmitr. 14, B.

Gin braves reinl. Madden gesucht. **Bumbler.** Wilhelmitr. 14, B.

Gindrein Mädchen gesucht. **B.** Zahn. Klichgasse 30. 15513

Giniaches tüchtiges Mädchen gesucht. B. Zahn. Klichgasse 30. 15613

Giniaches tüchtiges Mädchen gesucht klichgasse 13, Bart. I.

Gesucht ein Mädchen, welches eiwas koden kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat. Näh. Nicolasstraße 28, 8. Grage.

Gin alleinischenber Wiltwer such ein älteres aufsänd. br. Mädchen ober Wittwe ohne Kinder zur Kührung seines Hausarbeites (auch womöglich ipätere Verehelichung). Osf. n. kt. R. 542 im Tagbl.-Berl. niederzul.

Gin zu j. Arbeit williges Mädchen für nach Berlin gesucht. Offerten unter T. T. 646 an den Zagbl.-Berlag.

Den Tagbl.-Berlag.

Cin tüchtiges Alleinmädchen, welches selbsissändig tochen kann und schon in besseren Gänsern gedient bat, der solver gesucht. Beste Zeugnisse ersorderlich. Abeimkrage 90, Bart.

Gin junges Mädchen gejucht dellmundstraße 48, Bart.
Ein jungers Midses Kindermädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird gelucht Abolphsaltee 28, 3.

Gin ordentisches krättiges Dienstnnädchen gesucht Gernagartenstraße 7, 1. St.
Lacht. Mädchen Ansangs Januar gelucht Westendstraße 10, Bart.
krätiges Alleinmädigen ohne Anhang gesucht Gerichtsstraße 7, 1.

Ein älteres Wädchen, welches gut durgerlich solgen fann und die Hansarbeit gründlich versichts grund ber senten der senten der senten des geschaftsbaus gesucht. Nah. Tannusstraße 57, Entresol.

6.

1829<u>9</u>

geff. dort

n in

offes und rbert 154

men-

4328

ınd: tvei rere 4758 5488

5513

aus=

oder glich rzul.

ren

wirb udit 96

rlich

die aus

Gin zuverlässiges Alleinmädgen sofort gesucht für seincht ein, evangek dienstmäddenn mit a. Zeugn Rorisstr. 42, 2 St. Setucht Rheinstraße 55, 2 St. einsaches solides Mädden für dirgerl. Kinche und dausarbeit zum 15. oder 22. Januar. Näch odeltst. 123 Sindermädden, meldes in der Bestenbiraße 3, Bart. 123 Sindermädden, meldes in der Büsge lleiner Kinder ersahren ist und gute Zeugnisse Bädden, geindt Westenbiraße 3, Bart. 121 Sindermädden, welches in der Anstinden, resp. ang. Jungser, tückt. Sausmädden, mehrere Köckinnen sinder ersahren ist und gute Zeugnisse besteht. H. L. Ein. Kitter-8 B., Weberg. 15. Sotels u. Bekaur. 6. W. L. Ein. Kitter-8 B., Weberg. 15. Sotels u. Bekaur. 6. W. L. Ein. Kitter-8 B., Weberg. 15. Sotels u. Bekaur. 6. W. L. Ein. Kitter-8 B., Weberg. 15. Sotels u. Bekaur. 6. W. L. Ein. Kitter-8 B., Weberg. 15. Sotels u. Bekaur. 6. W. L. Ein. Kitter-8 B., Weberg. 15. Sotels u. Bekaur. 6. W. L. Ein. Kitter-8 B., Weberg. 15. Sotels u. Bekaur. 6. W. L. Ein. Kitter-8 B., Weberg. 15. Sotels u. Bekaur. 6. W. L. Ein. Kinchiges Ulleinmädden gelucht Gereichtraße 17. 2. Sos. Ausanabet übernimm, gelucht Gr. Burgtraße 16. Part. sowie Küchzen und d. 6. Eine Serrschaft, Jimmermädde, f. Bens. Vorstellung hier und freie Keise, eine Anzahl gediegene arbeitsams Mädchen, welche kochen können, als Alleinmädchen für ins Ansland, Vorstellung hier und freie Keise, eine Anzahl gediegene arbeitsame Mädchen, welche kochen können, als Alleinmädchen für ins Ansland. Ein ordentliches Sausmädchen, Glügsse 21, Laden.

Gin ordentliches Sausmädchen, in genicht Beingerichen sowie kräßige Küchenmädchen genen hohen Lohn d. Grünberg's Bür. Goldgasse 21, Laden.

Gin ordentliches Sausmädchen ürt geindt Seinglich Schundlacherstraße 39, Dies.

Sindt Mädden für Küche u. Dansanbeit gelucht Kirchgesse Kichenmädchen gehabt Bebergasse 23, Laden.

Gin einschafte Besten und später gesicht, sodann mehrere Kindermädgen, eine Kinderschafte 19, June von der gesicht bürgerliche Köchunch.

Gental-Bureau (Frau Warles), Goldgase 2. Laden.

Gen tichtiges

Hotel Victoria

wird ein tüchtiges Küchenmädchen vom Lande gesucht.
Tüchtiges Mädchen für iofort gesucht Elisabethenstraße 9. F 276
Braves Mädchen kann gegen Lodu und freie Station das
Bügeln erlernen Schwalbachestraße 13, 1.
Ein tücht. Waschmädchen sindet dauernde Besch. Näh. Nömerberg 34, H.
Langgasse 23, Sth., wird ein tüchtiges Waschmädchen gesucht.
Ein emsaches Monatsmädchen gesucht Albrechtsraße 24, 2 St. I.
Eine Monatsfran oder Mädchen auf gleich gei. Morisstraße 22, 1.
Tüchtiges besseres Monatsmädchen o. Kran fos, ein Karlstraße 22, 1.
Butzmädchen für 1 Sunde Morgens fris geindt Babuhosstraße 2, 1.
Butzmädchen für 1 Sunde Morgens fris geindt Babuhosstraße 9,
ein junges brades Mädchen zur Hausarbeit für den ganzen Zag gesucht
Richtstraße 7, 3 r.

Sin ätteres Mädchen oder unabhängige Kran taasüber Gin alteres Madden ober unabhangige Frau tagsüber gefucht. Rab. im Tagbl. Berlag. 152

Weibliche Verfonen, die Stellung fuchen.

de bonne samille, parlant trés bien l'Allemand bonne musicienne désire trouver un engagement comme dame de compagnie pour l'aprés-midi. Offertes à l'expedition B. B. 21 du Tagblatt. Empf. anged. Jungfer u. best. Sansmädch., gedieg. u. getw. (vr. 3.), best. u. einf. Kindermädch. Bur. Sänuergasse 7, 1. Woodlittt, seinfermädch. Bur. Sansuer ober 1. seinferse erb. lucht bis 15. Januar ober 1. sednuar Stelle als Bertäusferin ober kassistrerin. Gest. Off. u. E. B. 27 an den Zagdt. Bert. erb. Lucht bis 15. Januar ober 1. sednuar Stelle als Bertäusferin des kassistrerin. Gest. Off. unter F. 3. 27 postlagernd Schüpenhösstraße 3 niederzulegen. Junges Mädchen tus achtbarer Familie sucht Stelle als Bertäusferin, gleichwie welcher Branche. Offerten unter Z. A. 22 an den Zagdt. Bertag.

Zi. A. 22 an den Zagdt. Bertag.

Zin Mädchen möchte sich gerne in irgend einem Geschäfte als Bertäusferin ansbilden, gleich welche Branche. Lehre ohne gegenseltige Bergütung. Räb. Frankenstraße 10, 2. St. bel Kilb.

2018 Rassisterin fucht eine geb. junge fran Stelle auf jogleich

Tannusstraße 17, 8.
Gin junges Madchen sincht Beschäftigung im Kleibermachen bei Danien im Hause. Priedrichstraße 14, 1.
Gin Madchen, hier fremd, sucht Stelle in besserem Sause, wo es das Rochen mit erlernen kann. Rah. Lehrstraße 12, hinterd. 1 Tr.

Auchendaushält. mit vorzügl. Zeugn. für Hotel od. Pension, verf. Bensionstödin, zwei sein brgl. Herrschaftstöch. empf. Eentral-Bürean (Krau Warlies), Goldgasse 5.

Heine bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder 15. Januar. Röderstägle 41, im Gemüseladen bei Beeker. Köchin, perf., zweel. n. vrop. (pr. 3.), sür herrichaft, Köchin, lehr tichig oder Versicheit sicht. besser Rekaurant empf. Kirau Häleich oder Köchin, perf., zweel. n. vrop. (pr. 3.), sür herrichaft, Köchin, lehr tichig oder versieren (Hate von Martinen), Goldgasse 5.

Iwei gebildete Fräulein im Alter von W Jahren inchen Stellung in seinem Hause, am liebsen in Frantiuch einem Stellung in seinem Hause, am liebsen in Frantiuch einem Stellung in seinem Hause, am liebsen in Frantiuch einem Stellung in seinem Hause, am liebsen in Frantiuch einem Stellung in seinem Hause von W Jahren inchen Stellung in seinem Hause, am liebsen in Frantiuch Stimmermädhen, gewandt im Serviren, Hand und Jimmerard, mit dert u. vierjähe. K., n. ein ticht. Jausum. Westeres Mädden, der engl. Sprace mädsig, such ver osser Wähden, der sieber mädsig, such ver osser Wähden, der sieber mädsig, such ver osser Wähden, der siebe Hausardit n.

Bessers Mädden, der engl. Sprace mädsig, such ver osser Wähden, das seie Jausardeit n.

Bessers Mädden, der sindern der als besers Jausse mädden. Räch Drantienstraße 37, His. Kant.

Sin steinstelle zu großen Kindern der als besers Jausse mädden. B. Zeugn. Zu erfr. Köberstr. 41, i. Gemüse. Warlinges Wähden, der Seiner gestellt in fl. Kamilie als Alleismädden. G. Zeugn. Zu erfr. Köberstr. 41, i. Gemüse. Warlinges Wähden unt zu 11/2/alhr. besten Zeugn. E. Meterstr. 9, 1 St. Gin ankändigen. Frankfurterkraße 26.

Marthitage Keiner der zu Kindern, eine Hausensäden oder Michandschen. Frankfurterkraße 26.

Sinderwärterin (27 K.) zu kl. Kinde, dest. Madens mit her Benight, Ruse siener Angebende Büglerin jaht Beschäfte. Hausen einer Beder an deinen Köchin mit keiner Bern sind kinder Gelte oder and einen Köchin mit ih

Männliche Berfonen, die Stellung finden.

Mirenommirte Liqueurs u. Destissations-Fabrit sucht auf Januar einen süchtigen Reisenden sür Stadt und Umaegend. Offerten unter A. A. 520 an den Tagdl.Berlag. 74 Solide füchtige Leute als Neisenden auf össer Spriche und Bücher sir einen eb. Kirchenban auf issort gefucht. Franco-Offerten unter P. G. 84. 120 hauptpofilagernd erbeten. Zwei tücht, junge Restaurationschess u. ja. Hausburschen für Restaurund Conditorei sucht Grinderg's Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Gärtner

mit guten Benguiffen gefucht. Abreffen unter O. A. 14 an ben Tagbi.Berlag. Anf fofort gwei gewandte Arbeiter gefucht Blacherftraße 10, 2.

Gin Lehrling mit guter Schulbilbung aus achtbarer Familie gum balbigen Gintritt gelucht. 15502 III. Rabinowicz, 33/37. Langgaffe 33/87.

Schreinerlehrling gegen Bergütung gesucht bei Gilles, Goldg. 5. 76 Gin angehender Rochschriting gesucht Geisbergstraße 3. Rellnerlehrling für sofort gesucht Walther's Sof.

Inger träft. Sausdurfche geincht Walramitraße 21.
Sausdurfche fucht Birner's crites Central-Bür., Mühlg. 7.
Gin junger kräftiger Sausdurfche jol, gel. Friedrichte. 16, im Laden, Sausdurfche gelucht. Näh. Bliderstraße 8, Mittelb. 2 St. r.
Jungen Sausdiener für Benf. f. Ritter's Bür., Weberg. 15.

Männliche Versonen, die Stellung suchen.

Gin junger Mann sucht Beschäftigung auf einem Burean als Schreiber. Näb. Römerberg 35, 2.

Berh. Mann, w. Caution stellen t. u. französisch spricht, m. sintsjähr. Zeugu., sucht Bertrauensposen ober sonst.

Beic fitigung. Räh. Webergasse 50, 5th. 1 St. r.

Flunger Mann, 18 Jahre alt, sucht Stellung auf einem hiefigen Burean. Gest. Offert. unter A. A. a an den Tagbl.-Berlag.

Gin Durchaus tüchtiger Frifatre Gehilfe befferem Befdatt. Gen. Offerten unter



Kölner Dombau-Lotterie.

Sanpt-Gelbgewinne Det. 75,000, 30,000, 15,000 u. f. w. Ziehung am 27. Februar 1896.

Loose au 3 Mart Bitte 80 Bf.).

(Ka. 569/11) F 114

B. J. Dussault, Röln.

Metzer Dombau-Geld-Lotterie.

Ziehung vom 7.-10. Januar 1896.

6261 baare Geldgewinne = 200,000 Mk.

50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w. Haupt-

Gewinne Original - Loose (einschliesslich Reichsstempel) à 3 Mk. 30 Pf., Porto und Gewinnliste 30 Pf. extra, empfiehlt und versendet gegen Posteinzahlung

Willy Goecke, Bankgeschäft, Braunschweig.



Weiß=Weine,



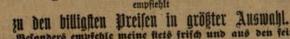
angenehme, fehr beliebte Tischweine, per Flasche 52 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 Mf. und höher, unter Garantie ber Reinheit.

Philipp Veit, Weinhandlung, 8. Tannusstrage 8. Rellerei: 9. Abelhaidstrage 9.

affee.



gebraunt, sowie roh,



Befonders empfehle meine ftets frifch und aus den feinfts beften Sorten gufammengefente Difdungen gebrannten Kaffee:

No. 9 pro Pfund 1 Mt. 60 Pf., 1 Mt. 70 Pf., 1 Mt. 80 Pf., Mo. 13

10808 als gang vortheilhafte und ausgezeichnete 🚅 Haushaltungs-Raffee. 🏖

A. H. Linnenkohl, erfte und ältefte Raffee-Brennerei mit Mafdinenbetrieb, 15. Ellenbogengaffe 15.

nee mener Ernte

in verschiedenen Preislagen, Arrak, Cognac, Rum und Punschessenz

empfiehlt

A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.

Weinstube zum goldnen Ross.

Täglich von 6 Uhr ab: Gediegene musikalische Unterhaltung.

Sport - Schlittschuhe

in grösster Auswahl, als:

"Columbus" mit Touren- und Kunstlauf, "Rex", gewöhnlich und fein vernickelt; als Neuheit der Saison:

"Condor" mit Seitenschluss,

"Mercur" oder "Helvetia" in den verschiedensten Ausführungen,

leichte und elegante "Damen - Schlittschuhe".

"Aechte norweg. Schneeschuhe" 14427

empfiehlt

Frorat

Eisenwaaren-Handlung, Kirchgasse 10.

Tapeten-Handlung.

Grösste Auswahl. - Beste Bedienung. Tapeten von 20 Pf. per Rolle an bis zu den 11677

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichstrasse 8 u. 10.

Glanzbled-Fullogen

eigener Fabrifation mit 50% Roblen-Griparnis empfiehlt 18. Altmann Nachfolger. Bleichstraße 24.

Berantwortlich für Die Redaction: C. Rotherbt. Rotationspreisen-Drud und Berlag ber & Schellen berg'ichen Sof-Buchbruderei in Biesbaben.